



One-to-One-Marketing richtig umgesetzt: Von der Idee bis zur Auslieferung aus einem Guss.



Michael Cercaci: „Die HP Indigo press 5000 liefert nahezu Offsetqualität.“

Cross-Paket

Was ein Medienstleister heute seinen Kunden bieten muss, um im Wettbewerb bestehen zu können, zeigt sich sehr eindrucksvoll am Beispiel des Unternehmens Wachter.

Bereichsübergreifende Leistungen oder – Neudeutsch – „Crossmedia“ zählen bei Wachter zum täglichen Geschäft. Neben Offset- und Digitaldruck bietet die Wachter GmbH in Bönningheim auch Dienstleistungen im Bereich Redaktionssysteme, Datenbanklösungen und Web-Anwendungen.

Ein Beispiel hierfür ist der Web-Service www.eyepublications.com, mit dem sich Publikationen wie Bücher oder Fotoalben online zusammenstellen und anschließend digital oder konventionell drucken lassen.

Ein Beispiel hierfür ist ein Ausstellungskatalog für Kunstgalerien, der mit Hilfe von Wachter entwickelten Templates durch die Galeristen selbst erstellt wird. Nach der Freigabe durch die Galerie erstellt die Software PDF-Dateien, die dann Server-basiert bei Wachter auf den HP Indigo-Digitaldruckmaschinen ausgegeben und zu kompletten Katalogen verarbeitet werden. Eine wesentliche Rolle spielt dabei der Heidelberg-Primergy-Workflow, da die gleichen Daten bei größeren Auflagen auch an das CTP-System zur Erstellung der Druckplatten für den Offsetdruck gesendet wer-

den können. Hier zeigt sich die enge Verbindung zwischen IT-Lösungen und dem digitalen und konventionellen Offsetdruck bei Wachter. Cross-media wird hier jeden Tag praktiziert.

Der Digitaldruck spielt bei Wachter eine große Rolle. Im Jahre 1998 startete man mit einer Indigo Turbo-stream (heute HP Indigo press 1050). Diese Maschine war bis November 2002 im Einsatz und wurde dann durch eine HP Indigo press 3000 Fünffarben ersetzt. Im Mai 2005 kam dann eine HP Indigo press 5000 dazu.

Stabile und flexible Produktion

Michael Cercaci, Leiter IT, zuständig für Produktion, Verwaltung und Softwarelösungen bei Wachter, erläutert die Gründe für die Investition: „Für uns ist die HP Indigo press 5000 derzeit die beste Digitaldruckmaschine auf dem Markt. Sie arbeitet sehr stabil und ermöglicht es uns, eine Vielzahl von Bedruckstoffen zu verwenden. Sie bietet eine überaus hohe Druckqualität, die dem Offsetdruck um nichts nachsteht. Kein Banding, keine Wolken, keine Unregelmäßigkeiten. Sie ist für unsere Auftragsstruktur und den Kundenkreis ideal geeignet.“

Durchdachtes Konzept

Martin Wachter, Geschäftsführender Gesellschafter und Michael Cercaci, Leiter IT über die HP Indigo press 5000.

Sie sind bereits 1998 mit einer Indigo Turbo-stream in den Digitaldruck eingestiegen. Wagnis oder Chance?



Martin Wachter

Martin Wachter: Wagnis? Keineswegs. Wir sahen 1998 die große Chance, mit einer Indigo Turbo-stream neue Märkte zu erschließen und neue Produkte zu konzipieren. Heute gehört die Datenbank-gestützte Katalogproduktion zu einem unserer wichtigsten Geschäftsfelder.

Warum eine Indigo-Maschine?

Michael Cercaci: Die Flüssigtoneer-Technologie hat uns von Anfang an überzeugt. Nur damit war eine Qualität zu erzielen, die gegenüber anderen Verfahren einige Vorteile besaß. Nicht umsonst haben wir ja nun mit der HP Indigo press 5000 wieder in die derzeit modernste Maschine investiert.

Wielautet Ihre Philosophie und was planen Sie in Zukunft?

Martin Wachter: Traditionsbewusstsein kombiniert mit einer innovativen Grundhaltung, das ist eins unserer Grundprinzipien. Ebenso die Bereitschaft, sich stets mit technologischen Highlights zu befassen und vor allem einen hoch motivierten Mitarbeiterstamm zu haben. Unsere Mitarbeiter sind nah am Kunden und besitzen ein hohes Maß an Verantwortung. Der Digitaldruck wächst derzeit am stärksten. Zurzeit macht dieser Bereich etwa zehn Prozent unseres Umsatzes aus, wir sind jedoch sicher, diesen Anteil noch um einiges steigern zu können. Besonders der Bereich individualisierter und personalisierter Produkte wächst gigantisch. Produktideen wie bildpersonalisierte Kalender, individuelle Fotobücher oder absolut personalisiertes One-to-One-Marketing stehen noch am Anfang. Hier erwarten wir ein großes Wachstumspotential auf das wir in den nächsten Jahren setzen.

Wachter bedient Verlage, Agenturen und Industrie-Kunden – von der Visitenkarte über Geschäftsdrucksachen, Akzidenzen, Flyern, Infobroschüren, Streuprospekten, Bedienungsanleitungen bis zu anspruchsvollsten Büchern und Kalendern.

Individuelle Schuhprospekte

Ein Beispiel für die vollständig personalisierte und individualisierte Produktion sind Schuhprospekte des Großhändlers Garant, die für die Einzelhändler produziert werden. Dabei ist jeder Händler in der Lage, ein mittels Templates über das Internet zur Verfügung gestelltes Prospekt zu ordern, das trotz seiner individuellen Inhalte der Corporate Identity des Unternehmens entspricht.

Die Händler können ihre aktuellen Angebote mit Text und Bild einfügen. So werden die verschiedenen Schuhmodelle und die entsprechenden Preise eingearbeitet und das Ergebnis als PDF-Datei auf dem Server abgelegt, um diese dann on demand auf den Digitaldruckmaschinen oder bei großen Auflagen im Offsetdruck auszugeben. Dabei können sich die Kunden darauf verlassen, dass die Ergebnisse beider Druckverfahren identisch sind.

Digitaldruck als Philosophie

Eine wesentliche Rolle im Rahmen der ganzheitlichen Dienstleistungen bei Wachter spielt die HP Indigo press 5000. Sie bedruckt 4.000 DIN-A4-Seiten in Vollfarbe pro Stunde (Doppelnutzen) beziehungsweise 8.000 Doppelnutzen zwei- oder einfarbige DIN-A4-Drucke und verarbeitet ein großes Spektrum von gestrichenen und nicht gestrichenen Bedruckstoffen wie Etiketten, Folien und andere Spezialmaterialien.

Für Michael Cercaci sind es jedoch nicht nur die technischen Highlights, die für die HP Indigo press 5000 sprechen: Unsere langjährige Partnerschaft mit HP Indigo ist ebenso wie die hohe Qualität und Zuverlässigkeit der Maschinen ein wesentliches Kriterium, wieder in eine Maschine dieses Anbieters zu investieren. HP Indigo ist für uns derzeit der absolute Technologieführer – und das hinsichtlich Maschinentechologie, Materialvielfalt, Druckverfahren und Flexibilität der Systeme. HP Indigo besitzt zudem bedingt durch die zahlreichen Standbeine von HP hohe Kompetenz im Bereich IT und allen Feldern rund um die Druckmaschine. ■

